

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 16

Titel: Entwurf und Herstellung von Modeoutfits (9 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie hier.

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ► Klicken Sie auf die Schaltfläche Dokument bestellen am oberen Seitenrand.
- Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie hier.

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

Kontaktformular | ✓ Mail: service@eDidact.de

Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG

E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | ☐ Fax: +49 (0)9221 / 949-377

http://www.eDidact.de | https://www.bildung.mgo-fachverlage.de





Entwurf und Herstellung von Modeoutfits

4.3.5

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler lernen verschiedene Gründe kennen, warum sich der Mensch kleidet.
- Sie schlüpfen in die Rolle eines Modedesigners und entwerfen Modeoutfits für verschiedene Anlässe bzw. Gelegenheiten, die sie mithilfe von Umklapplaschen auf einer zuvor erstellten Papierfigur befestigen.

Anmerkungen zum Thema:

Sich zu kleiden gehört zu den Grundbedürfnissen eines jeden Menschen. Der Ursprung dafür liegt im **Schutz- und Schmuckbedürfnis** des Menschen.

Die Menschen kleiden sich aus ästhetischen, gesellschaftlichen und funktionalen Gründen. Über die Kleidung "gestalten" sie ihr **äußeres Erscheinungsbild** und damit auch ihr **persönliches Wohlbefinden**. Kleidung betont den Körper oder bedeckt bestimmte Stellen des Körpers. Sie gibt einem jeden Menschen die Möglichkeit, seinen **persönlichen Stil** darzustellen bzw. seinen geschlechtlichen, sozialen, religiösen, wirtschaftlichen oder beruflichen Status oder die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe durch Kleidung (z.B. Trachten, Vereinstrikots, Uniformen) auszudrücken. Kleidung kann Menschen Autorität verleihen (z.B. Richter, Polizist).

Kleidung wird nach ihrem **Verwendungszweck** (z.B. Arbeitskleidung, Freizeitkleidung, Sportkleidung, Trauerkleidung, festliche Kleidung) unterschieden.

Die Menschen können sich durch die Kleidung gegen besondere **klimatische Einflüsse** schützen (z.B. Regen, Schnee, Kälte, Wärme). Um sich vor Verletzungen oder gewalttätigen Auseinandersetzungen zu schützen, tragen bestimmte Berufsgruppen eine spezielle **Schutzkleidung**: Polizisten (kugelsichere Westen), Feuerwehrmänner (Schutzanzüge), Bauarbeiter (Warnwesten in Signalfarben).

Im Sport bekleiden sich die Menschen am besten mit Kleidungsstücken, die aus **atmungsaktiven Stoffen** hergestellt sind, um den Ausgleich zwischen Innen- und Außenklima herzustellen.

An die Kleidung stellen die Menschen weitere **Anforderungen**. Sie soll gut aussehen, aber auch zweckmäßig sein, d.h., uns ausreichend Bewegungsfreiheit lassen. Außerdem möchten sie, dass sie haltbar und leicht zu pflegen ist.

Mit dem Begriff "Mode" wird die sich ständig ändernde Form von Kleidung beschrieben. Der Wunsch nach Abwechslung oder Veränderung des Aussehens führt zu einem raschen **modischen Trendwechsel**. Während früher ein Modestil über einen längeren Zeitraum beständig war, ist die Mode heute durch die immer schneller werdende technische und kulturelle Entwicklung sowie durch die politischen und wirtschaftlichen Vorgänge meist von kurzer Dauer.

Literatur zur Vorbereitung:

Europa Lehrmittel: Fachwissen Bekleidung, Verlag Europa-Lehrmittel Nourey/Vollmer, Haan-Gruiten 1998

Lehnert, Gudrun: Geschichte der Mode des 20. Jahrhunderts, Könemann Verlagsgesellschaft, Köln 2000

Mulvey, Kate/Richards, Melissa: Beauty & Mode, Ullstein Buchverlage, Berlin 1999

Novartis Services AG: Schullabor Lebenskreis Kleidung

4.3.5 Entwurf und Herstellung von Modeoutfits

Vorüberlegungen

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Gründe für die Bekleidung

2. Schritt: Herstellen einer Figur für die Modeoutfits

3. Schritt: Entwerfen von Modeoutfits für verschiedene Anlässe

4. Schritt: Präsentation der entstandenen Outfits

Checkliste:

Klassenstufen:	• 7. bis 9. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	• 4 bis 8 Unterrichtsstunden
Vorbereitung:	Schuhkartons besorgen oder von den Schülern mitbringen lassen
	• eventuell Figurenvorlagen kopieren (vgl. Texte und Materialien M 2)
Technische Mittel:	Kopiergerät
	Overheadprojektor
Materialien:	weißes DIN-A4-Papier (für Entwürfe)
	ausreichend weißen Plakatkarton
	Bleistifte
	• Filzstifte
	Holzstifte
	• Scheren
	Klebstoff
	Zeitschriften
	Verzierungen (z.B. Stoffreste, Moosgummi, Alufolie, Perlen, Pailletten,
	Geschenkpapier)
	Schuhkartons (in Klassenstärke)
	Schneidemesser
	Lineale
	Seiden- oder Krepppapier